

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

23. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . 10 Pf.
Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Wilh. Scheller, E. Schlotte in BREMEN.

N^o 18.

Freitag den 18. Januar

1889.

Für unendlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte An- und Abmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.
Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstrasse 19,
anzuzeigen. Die Redaction.

27. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn Franz Nowak.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Festmarsch aus „Aennchen von Tharau“ . . . H. Hofmann.
2. Ouverture zu „Die Zigeunerin“ Balfe.
3. Der Wanderer, Lied Frz. Schubert.
4. Am Neckarstrand, Walzer Millocker.
5. Brautzug aus „Lohengrin“ Wagner.
6. Schlesische Lieder, Originalmelodien Bälse.
Violinen-Soli: Herr Concertmeister Schotte
und Herr Sadony.
7. Fantasie aus „Der Trompeter von Säckingen“ Nessler-Nikisch
8. Eislauf, Schnell-Polka Jos. Strauss.

Rundschau:

Egl. Schloss.

Curhaus &

Colonnaden.

Cur-Anlagen.

Kochbrunnen.

Heidenmauer.

Museum.

Kunst-

Ausstellung.

Kunstverale.

Synagoge.

Kath. Kirche.

Evang. Kirche.

Bergkirche.

Engl. Kirche.

Palais Pauline

Hygiea Gruppe

Schiller-,

Waterloo- &

Krieger-

Denkmal

&c. &c.

Griechische

Capelle.

Herberg-

Fernsicht.

Platte.

Wartthurm.

Ruine

Sonnenberg.

28. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Die Grossfürstin“ Flotow.
2. Dolce far niente Möhring.
3. Rheinelse, Concert-Polka Voigt.
4. Le calme, Méditation Gounod.
Violine-Solo: Herr Concertmeister Nowak.
5. Ouverture zu „Fidelio“ Beethoven.
6. a) Valse, b) Pizzicati aus der Sylvia-Suite Delibes.
7. Fantasie aus „Der fliegende Holländer“ Wagner.
8. Decenniums-Marsch Stasny.

Feuilleton.

Wiesbaden, 18. Januar. Heute Freitag findet von 2 $\frac{1}{2}$ bis 4 $\frac{1}{2}$ Uhr
Nachmittags Musik auf der Eisbahn des grossen Weihers hinter
dem Curhause statt.

— Frau Dr. Maria Wilhelmj hat der Pensionskasse des städt.
Cur-Orchesters ein Geschenk von hundert Mark zugewendet.

— Carline hat ihrem Landsmann Wilhelm, der bei der Garde steht, ein Paar
weisse Strümpfe zu seinem Geburtstage gestrickt und überreicht sie ihm unter freund-
lichen Glückwünschen. „Carline“, schluchzt der Beschenkte gerührt, „Carline, Du bist zu
gut — die schönen, weissen Strümpfe — ick werde sie ooch mein ganzes Leben
lang dragen!“

Elberfelder 3 $\frac{1}{2}$ pCt. Stadt-Obligationen von 1883. Die nächste Ziehung findet
Ende Januar statt. Gegen den Coursverlust von ca. 1 $\frac{1}{2}$ pCt. bei der Auslosung über-
nimmt das Bankhaus Carl Neuburger, Berlin, Französische Strasse 13, die Ver-
sicherung für eine Prämie von 5 Pfg. pro 100 Mark.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
16. Jan. 10 Uhr Abends	754,2	— 1,5	72 %
17. " 8 " Morgens	759,0	— 1,2	76 "
1 " 1 " Mittag	760,0	+ 0,0	71 "

16. Januar. Niedrigste Temperatur — 4,2, höchste + 2,4, mittlere — 0,9.
Allgemeines vom 17. Januar. Gestern Mittag heiter, Cirrusse und Wolken
im Westen, leichter Nordost; Nachts klar und kalt; heute Morgen bedeckt, still.
Maier.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

Philipp Ditt.

Restauration ersten Ranges

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit

Französische Küche

Vorzügliche Weine

desgleichen Kaffee, Thee und Chocolate

Diners & Soupers à part auf Bestellung zu jedem Preise
von Mk. 4.50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und
Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Gegründet

1869.

Friedrich Bickel

8240

Wilhelmstrasse 34

Weisse Waaren und Ausstattungs-Artikel,

empfiehlt: Schürzen in grossartiger Auswahl.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 17. Januar 1889.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler. Schatz, Hr. Kfm., Berlin. Brendel, Hr. Kfm., Gera. Zimmermann, Hr. Kfm., Köln.	Bären. Spruck, Hr. Chemiker Dr., Frankfurt.	Belle rue. la Douairiere van Blauw, Hr. m. Familie, Schloss Westerveld.	Zwei Blicke. Metz, Hr. Dr. med., Mainz.	Einhorn. Müller, Hr. Kfm., Darmstadt. Wernecke, Hr. Kfm., Frankfurt. Müller, Hr. Kfm., Köln.	Eisenbahn-Hotel. Wolkerswaser, Hr. Kfm., Nürnberg.	Zum Erbprinzen. Kleinmeyer, Fr., Frankfurt.	Strauss, Hr. Kfm., Mannheim. Graham, Hr., New-York. Hartung, Hr., Köln.	Grüner Wald. Kahn, Hr. Kfm., Mannheim. Hertz, Hr. Kfm., Köln. Hoffmann, Hr. Kfm., Mannheim. Zehner, Hr. Kfm., Köln. Wirthwein, Hr. Kfm., Darmstadt. Martin, Hr. Kfm., Köln. Past van der Burg, Hr. Ingen., Rotterdam. Lorenz, Hr. Kfm., Apolda. Philipp, Hr. Kfm., Köln. Becker, Hr. Kfm., Bad-Homburg.	Hotel zum Rahn. Weppelman, Hr., Oberlahnstein. Ritter, Hr. Kfm., Frankfurt. Geering, Hr. Kfm., Basel.	Pension Hotel Kaiserbad. Lepsius, Hr. Maler, München.	Curanstalt Nerothal. v. Philipsborn, Hr. Major, Strassburg.	Nonnenhof. Friedrich, Hr. Kfm., Berlin. Otto, Hr. Kfm., Berlin. Steiner, Hr. Kfm., Dresden. Lehmann, Hr. Kfm., Dresden. Wolfsohn, Hr. Kfm., Erfurt. Maier, Hr. Kfm., Köln. Stroh, Hr. Rektor m. Fr., Berlin. Heimach, Hr. Decan m. Fr., Ulm. Schröder, Hr. m. Fr., Barmen.	Quellenhof. Goldmann, Hr. Kfm. m. Fr., Sprendlingen. Janisch, Hr. Stud., Tübingen.	Rhein-Hotel & Dépendance. Kemp, Hr., London. Padwick, 2 Hrn., Horsham. Frank, Hr. Kfm., Pforzheim. Lüsenal, 2 Hrn., Berlin.	Weisser Ross. Trutscher, Hr. Amtsgerichtsrath, Ottweiler.	Weisser Schwan. Lüdicke, Fr., Blasewitz. Steger, Fr., Blasewitz. v. Preuschen, Freifrau m. Söhnchen u. Be- Schloss Liebeneck.	Taunus-Hotel. Steinbicker, Hr. Dr., Würzburg. Leightbody, Hr. m. Fam., England. Müller, Hr. Rent. m. Fr., Genf. Nastbrück, Hr., Winterthur. Starkmann, Hr. Kfm., Königsberg.	Hotel Vogel. Steinbicker, Hr. Dr., Würzburg. Rondé, Hr. Kfm., Düsseldorf. Rubens, Hr., Bonn.	Hotel Weiss. Königs, Hr. Kfm., M.-Gladbach.
---	---	--	---	--	--	---	--	--	---	---	---	--	---	--	---	--	--	--	---



2. grosser Maskenball
in den
Sälen des Curhauses
am
Samstag den 19. Januar 1889.
Zwei Orchester.

Ball-Leitung: Herr O. Dornewass.

Der Ball beginnt um **8 Uhr**, die Säle werden nicht vor **7 Uhr** geöffnet. Dieselben stehen sämtlich — mit Ausnahme der Lesezimmer — für diesen Abend zur Verfügung der Ballgäste.

Eintrittskarten: 4 Mark.

Inhaber von Abonnements- und Fremdenkarten (für ein Jahr oder sechs Wochen) erhalten an der Tageskasse im Hauptportale bis Samstag Nachmittag 5 Uhr gegen Abstempelung derselben besondere Ballkarten zum ermässigten Preise von 2 Mark.

Die Gallerien bleiben geschlossen.

Es wird ganz besonders darauf aufmerksam gemacht, dass der Eintritt in die Ballsäle ausnahmslos nur in entsprechendem Maskencostüme oder Ballanzüge (Herren: Frack und weisse Binde) mit carnelistischem Abzeichen gestattet ist.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Echt		
Prof. Dr. Jägers Normal-Artikel		
Normal-Hemden	Normal-Damen-Unterhosen	Normal-Kameelgarn
„ Nachhemden	„ Kniewärmer	„ Taschentücher
„ Hosen	„ Leibbinden	„ Hosenträger
„ Hemdhosen	„ Damenröcke	„ Handschuhe
„ Jacken	„ Untertaillen	„ Windelhosen
„ Strümpfe	„ Herrenwesten	„ Pulswärmer
„ Kameelhaardecken	„ Wollwaschseife	„ Strickwolle
„ Kameelhaarwatte	„ Schweissblätter	„ Verbandstoffe
„ Stoff am Stück zu	Original-Preisen bei	„ Slipse 7674
Franz Schirg,		
Strumpf- & Tricotagen-Fabrik & Handlung, Webergasse 1 im Nassauer Hof.		

Für
Damen
Salons apart
zum
Haarschneiden, Frisiren,
Shampooiren.

8251

Kirchgasse 44. **Paul Wielisch,** Ecke
**Damen- & Herren-
Theater-Friseur.**
Theater-Perücken-
Verleih-Institut.

Saar- und Parfümfarben naturgetreu in allen Nuancen.

Elegante Salons
zum
Rasiren, Frisiren, Haarschneiden,
speziell für
Offiziers-Haarschnitte.
Billigste und eleganteste Bedienung.

8252

Kirchgasse 40 **Zum rothen Haus** Kirchgasse
Deutsche Weinstube & Weinhandlung.
Diners von 12—2 Uhr M. 1,70. Im Abonnement: M. 1,50.
Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.
Vorzügliche Weine.

8241

Besitzer: C. Stahl.

N. Herz & Söhne
Juwelen
Antiquitäten — Kunstgegenstände
Wiesbaden **Baden-Baden**
Wilhelmstrasse 42a, Ecke Burgstrasse. Lichtenthaler Allee No. 2.

Bijouterie **Joallierie**
8237 **J. H. HEIMERDINGER**
Königl. Hof-Juweller
Wiesbaden
Wilhelmstrasse 32. Telefon Nr. 45.
Orfévrie **Objets d'art**

PENSION MON-REPOS
Frankfurterstr. 6,
am Eingange des Parks, 5 Min. vom Cur
8242 hause. Bäder im Hause.

Villa Heubel Hotel garni
Leberberg 4, am Curpark,
neben dem Palais Ihrer Kgl. Hoheit Prinzess
Louise von Preussen.
Elegant möblirte Wohnungen, Badezimmer
mit Einrichtung, auch Pension, billige
Preise. 8243

Fremden-Pension
Villa Margaretha
Gartenstrasse 10.
5—6 Zimmer Bel-Etage mit Pension sind
zu vermieten. 8258

Thorough instruction in **pianoforte**
playing by **W. Mahfeld**, from Cur-
Orchestra, Geisbergstr. 30, parterre. 8262

Leçons de français et d'anglais d'une
Instit. dipl. en France Weis-
strasse 411. 8228

38 Wilhelmstrasse 38
Comfortable eingerichtete Zimmer
8219 Auf Wunsch auch Pension.

**Miss Wagner, Villa „Frie-
berg“**, Neuberg 7, receives a large
number of young ladies for private education.
Highest references to parents of former
pupils. Large private grounds.

Violin-Unterricht sowie
gleitungsstunden (Sonaten &c.) ab-
nimmt **Franz Nowak**,
Concertmeister des städt. Carorchesters
8261 Stiftstrasse 23.

Ein Mädchen gesetzten Alters
welches perfekt Kleidermachen kann
wünscht eine Stelle als angehende Jung-
oder als feineres Zimmermädchen, am liebsten
Auswärts. Näheres Schützenhofstrasse
3 Treppen.

Wohlhabende
Adoptiv-Elter

gesucht f. e. 2½ Jahr alt. schön. ge-
bild. Mädchen aus bess. Familie. Gef. An-
bote sub E U 108 befördern **Hader-
stein & Vogler**, Frankfurt a. M.

Königliche Schauspiele
Freitag den 18. Januar 1889.
1. Symphonie-Concert
unter Mitwirkung des Herrn Prof.
Heinrich de Anna, Königl.
Concertmeister in Berlin (Violone).
Anfang 7 Uhr. — Gewöhnliche Preise.